

Mus. pr
1807.

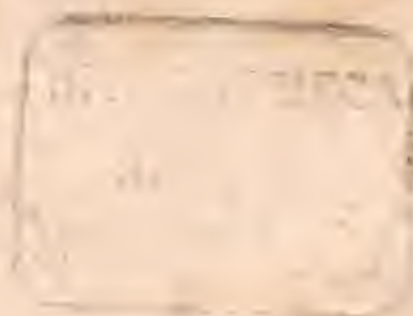
Aufseß

20



Ant. Bonnet's Deutscher Krieger aus H. v. H. v. H.
in Plank für ein Singestück mit Klavierbegleitung und für Männerchor gesetzt.

Mus. 1307



Rasch mit feurigem Vortrag.

v. Aufseß.

Sing-Stimme.



Sie sol-len ihn nicht ha-ben, den frei-en deutschen Rhein. ob
Sie sol-len ihn nicht ha-ben, den frei-en deutschen Rhein. so
Sie sol-len ihn nicht ha-ben, den frei-en deutschen Rhein. so

Piano-Forte.



sie wie gier-ge Ra-ben, sich heiser darnach schrein, so lang er ru-hig wal-lend sein
lang sich Her-zen la-ben an seinem Feu-er-wein, so lang in sei-nem Stro-me noch
lang noch kü-h-ne Kna-ben um schlanke Dir-nen frein, so lang die Flos-se he-bet ein



grü-nes Kleid noch trägt, so lang ein Ru-der schal-lend in sei-ne Wa-gen
fest die Fel-sen stehn, so lang sich ho-he Do-me in sei-nem Spie-gel
Fisch auf sei-nem Grund, so lang ein Lied noch le-bet in sei-ner Sän-ger



schlägt, so lang ein Ru-der schal-lend in sei-ne Wa-gen schlägt.
sehn, so lang sich ho-he Do-me in sei-nem Spie-gel sehn.
Mund, so lang ein Lied noch le-bet in sei-ner Sän-ger Mund.



7

Sie sol - len ihn nicht ha - - ben, den frei - en deutschen Rhein, bis sei - ne Fluth be -

ff *dim*

gra - ben des letz - ten Manns Ge - bein. Sie sol - len ihn nicht ha - - ben den freien deutschen

ritard. *a tempo.* *pp* *f*

Rhein, bis sei - ne Fluth be - gra - - ben des letzten Manns Ge - bein, des letzten Manns Ge -

p *f* *ritard.* *a tempo.* *f*

bein, des letzten Manns Ge - - - bein.

ff *ff*

Rasch mit feurigem Vortrag.

v. Aufsefs.

I. Tenor.

Sie sol- len ihn nicht ha- ben, den frei- en deutschen Rhein, ob
Sie sol- len ihn nicht ha- ben, den frei- en deutschen Rhein, so
Sie sol- len ihn nicht ha- ben, den frei- en deutschen Rhein, so

II. Tenor.

I. Bass.

II. Bass.

sie, wie zier- ge Ra- ben, sich heis- ser dar- nach schrein, so lang er ru- hig
lang sich Her- zen la- ben an sei- nem Feu- er- - wein, so lang in sei- nem
lang noch kühl- ne Kna- ben um schlan- ke Dir- nen frein, so lang die Flog- se

dot.

dot.

dot.

wal- lend sein grü- nes Kleid noch trägt, so lang ein Ru- der schallend in
Stro- me noch fest die Fel- sen stehn, so lang sich ho- he Do- me in
he- bet ein Fisch auf sei- nem Grund, so lang ein Lied noch le- bet in

dot.

dot.

dot.

sei- ne Wo- gen schlägt, so lang ein Ru- der schallend in sei- ne Wo- gen
sei- nem Spie- gel sehn, so lang sich ho- he Do- me in sei- nem Spie- gel
sei- ner Sän- ger Mund, so lang ein Lied noch le- bet in sei- ner Sän- ger

dot.

dot.

dot.

6

schlägt.
sehn.
Mund.

Sie sol-len ihn nicht ha-ben, den frei-en deut-schen Rhein, bis

sei-ne Fluth be-gra-ben

ritard. a tempo

Sie sol-len ihn nicht

ritard. a tempo

des letz-ten Manns Ge-bein.

ritard. a tempo

ha-ben, den frei-en deutschen Rhein, bis sei-ne Fluth be-gra-ben des

ritard. p. ritard. p. ritard. p.

letz-ten Manns Ge-bein, des letz-ten Manns Ge-bein, des letz-ten Manns Ge-bein.

a tempo f. ff.

Ge-bein, Ge-bein.

a tempo f. ff.

letz-ten Manns Ge-bein, Ge-bein, Ge-bein.

a tempo f. ff.